15 Kreis-Schützen kämpfen um Medaillen

Bogenschießen: Deutsche Meisterschaften in München / Podestplätze sind möglich

(wdt). Nahezu 700 der besten deutschen Bogenschützen treffen sich am Wochenende in München, um nur einen Steinwurf vom Olympiastadion entfernt ihre nationalen Meisterschaften auszutragen. Mit an die Schießlinie treten in acht Starterklassen auch 15 Teilnehmer aus dem Rems-Murr-Kreis.

Drei Rems-Murr-Vereine schicken ihre Athleten in die bayerische Landeshauptstadt. Paolo Kunsch vom SSV Hohenacker kämpft als einziger Vertreter des Compoundbereichs in der Jugendklasse um den Titel. Im Recurve schickt die SKam Fellbach-Schmiden Jessica Hägele, Nicole Müller und Tabea Faller in der Frauenklasse und Wolfgang Frey in der Seniorenklasse an den Start. Die SGi Welzheim wird durch zehn Teilnehmer vertreten. In der Männerklasse hat sich als einziger Kreis-Teilnehmer der SGi-Schütze Simeon Schaaf qualifiziert. Schaaf muss im Feld von 68 Teilnehmern gegen starke Konkurrenz antreten, unter anderem gegen den Olympiateilnehmer Florian Floto. Dem nervenstarken Schaaf ist in der Qualifikationsrunde eine gute Platzierung und damit das Erreichen der Finalrunde zuzutrauen.

Thomas Koppenhöfer, Frank Becker und Andreas Uhrich treten in der 89 Teilnehmer umfassenden Männer-Altersklasse und damit zahlenmäßig stärksten Startergruppe für Welzheim an die Schießlinie. In der Einzelwertung könnte insbesondere Becker, der bei den Landesmeisterschaften mit 613 Zählern die geforderte Qualifikationsringzahl klar übertroffen hat, ein Wörtchen bei der Vergabe der vorderen Plätze mitreden. Becker, Koppenhöfer und Uhrich kämpfen gemeinsam auch um eine gute Platzierung in der Mannschaftswertung.

Nach den jüngsten Einzelleistungen könnte das Trio die DM durchaus mit einer Platzierung in der Nähe der Medaillenränge abschließen. Janina Knödler und Nadja Sachse vertreten die SGi in der weiblichen Jugendklasse. Beide ließen der Konkurrenz bei den Landesmeisterschaften kaum eine Chance. Man darf gespannt sein, ob Knödler als Württembergische Meisterin und Sachse als Württembergische Vizemeisterin ihr Talent auch bei der DM in gute Platzierungen ummünzen können. Das SGi-Ausnahmetalent Julian Schmidt, der in München zu seiner ersten deutschen Meisterschaft im Freien antritt, kämpft mit über 50 weiteren Teilnehmern in der Schülerklasse A um eine gute Platzierung. Geht Schmidt ganz gelassen in den Wettkampf, ist dem Württembergischen Vizemeister eine Top-Ten-Platzierung zuzutrauen, zumal Schmidt in allen vorangegangenen Meisterschaften Wettkampfstärke und Siegeswillen bereits mehrfach unter Beweis gestellt hat. Spannend dürfte der Wettkampf in der männlichen Jugendklasse werden. Hier greifen Robin Uhrich, Jannic Röger und Lukas Müller in der Einzel- und in der Teamwertung zum Bogen. Uhrich, der sich in Top-Form befindet und jüngst im badischen Wyhl mit 672 Ringen überzeugend einen neuen württembergischen Rekord aufgestellt hat, ist eine Einzelmedaille zuzutrauen. Gemeinsam könnte den drei SGi-Youngstern auch im Team der Griff nach Edelmetall gelingen.

Ein Blick über die Kreisgrenzen hinaus verdeutlicht die Qualität des Teilnehmerfeldes. Mit an der Schießlinie steht in München auch die Silbermedaillengewinnerin von Rio, Lisa Unruh. Die Berlinerin gilt als heiße Titelanwärterin und dürfte den drei Fellbacher Vertreterinnen das Leben in der Frauenklasse schwer machen.